

Medienmitteilung von aarau regio vom 23. Oktober 2025

Zeichen Lead: 386; Zeichen Gesamttext: 3'714

aarau regio setzt im Themenfeld Natur- und Landschaftsschutz neu auf die Landschaftskommission inkl. Projektleitung mit Beratungsfunktion für die Gemeinden

Aarau, 23. Oktober 2025 - Der Planungsverband aarau regio verstärkt die regionalen Bestrebungen im Natur- und Landschaftsschutzbereich und setzt neu eine Landschaftskommission (Lako aarau regio) und dazugehörige Projektleitung mit Beratungsfunktion für die Gemeinden ein. Dies mit dem Ziel, die Interessen der Region im Bereich der Natur und Landschaft zu stärken und das regionale Know-how besser zur vernetzen.

Der Planungsverband aarau regio sieht sich im Natur- und Landschaftsschutzbereich verschiedenen grossen und komplexen Fragestellungen gegenüber und ist bestrebt, diesbezügliche Anliegen wie auch Themenbereiche in der Region verstärkt zu koordinieren und das kommunal vorhandene Fachwissen regional anzuwenden. Hierfür setzt aarau regio neu die «Landschaftskommission aarau regio» (Lako aarau regio) inklusive neuer Projektleitung ein. Die Lako aarau regio und die mit ihr eingesetzte Projektleitung bezwecken, die Interessen der Region im Bereich der Natur und Landschaft für den Regionalplanungsverband aarau regio zu stärken. Die Projektleitung ist von der aarau regio Geschäftsstelle mittels Mandatsvertrag an die Küttiger Unternehmung Natur-Impuls von Arx mit Jacqueline von Arx in der Personalunion übertragen worden.

Gemeinden profitieren neu vom Beratungsangebot für Natur und Landschaft

Die Projektstelle unterstützt ab sofort einerseits die seit Anfang 2025 gebildete Lako aarau regio auf operativer Ebene und setzt deren Beschlüsse und Entscheide um. Andererseits kommt ihr eine wichtige Beratungsfunktion zu teil. Sie unterstützt primär die Gemeinden im Planungsverband aarau regio bei sämtlichen fachlichen und organisatorischen Fragen und Aufgaben rund um die Themen Natur und Landschaft. Das Ziel ist es, die bestehenden Naturwerte und die Landschaftsqualität in den Gemeinden besser zu kennen, zu pflegen und zu fördern. Die Projektstelle kann dabei auf die Bedürfnisse im Einzelfall eingehen. In erster Linie steht die fachliche Beratung und Projektleitung den Gemeinden im Einzugsgebiet von aarau regio zur Verfügung, insbesondere für: Gemeinderäte, Ressortvorsteher, Kommissionen, Gemeindeverwaltungen, Werkdienste, Forstdienste, Ortsbürger, Politik, PlanerInnen, Schulen und weitere öffentliche Organe, die sich mit Natur- und Landschaftsthemen beschäftigen. Die Unterstützung erfolgt jeweils punktuell, stets prozess- oder projektorientiert.

In zweiter Linie können sich weitere Akteure aus den Mitgliedsgemeinden melden, welche die Prozesse und Entwicklungen im Bereich Natur- und Landschaft in der Gemeinde im öffentlichen Interesse mitprägen. Dies sind z.B. die Landwirte, Naturschutzvereine, Kirchen, Firmen, Private, etc. Zentral für die Unterstützung ist hierbei ein Mehrwert für die Gemeinden und für die Allgemeinheit (+Natur und Landschaft).

Umfassendes Beratungsangebot in definierten Handlungsfeldern

Das Dienstleistungsangebot umfasst u.a. die fachliche Beratung zu Biodiversität und ökologischen Aufwertungsmassnahmen, praxisnahe Feldbegehungen zur Identifikation von Aufwertungsmöglichkeiten oder auch die Beratung zu Förderprogrammen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Bis Ende Januar 2026 werden die Beratungsangebote im Detail ausgearbeitet und auf der aarau regio-Webseite veröffentlicht.

Inhaltlich setzt die Lako aarau regio folgende Schwerpunkte: Aufwertung von kleinen Gewässern, kühlende Verkehrsbegleitflächen, öffentliche Flächen im Siedlungsgebiet, Artenförderung und Artenschutz. Die Projektstelle unterstützt aarau regio zudem bei der aktuellen Überarbeitung des Landschaftsentwicklungsprogramms (LEP), was eine wichtige fachliche Grundlage und strategische Arbeitshilfe für Regionen und Gemeinden darstellt, um Landschaftsaufwertungen koordiniert zu planen. Das überarbeitete LEP (2026) wird für jede Gemeinde Handlungsmöglichkeiten im Bereich Natur und Landschaft enthalten. Weiterführende Informationen zum neuen Angebot wie auch zur Lako (inkl. FAQ) sind auf der Webseite von www.aarau-regio.ch zu entnehmen. Interessierte Gemeinden können sich wie folgt bei der Projektstelle für ein Beratungsangebot melden: E-Mail: lako@aarau-regio.ch oder per Telefon: 079 792 23 52.

Foto: zVg

Fotolegende: v.l.n.r.: Gemeinderat **Joel Blunier**, Buchs; **Thomas Anliker**, Natur- und Vogelschutzverein Muhen; **Jacqueline von Arx**, Projektleitung; **Philipp Holzherr**, Mitglieder der Landschaftskommission Unterentfelden, Grossrat **Thomas Baumann**, Gemeinderat Suhr und Kommissionspräsident; **Thomas Gerber**, Natur- und Vogelschutz Aarau, **Alexandra Mächler**, aarau regio Geschäftsführerin; Gemeinderätin **Géraldine Studemann**, Schönenwerd, **Werner Lutz**, Forstverwaltung Suhr-Buchs.

Auf dem Gruppenbild fehlen: Gemeinderat **Kevin Friker**, Oberentfelden, **Elisabeth Kaufmann**, Leiterin Fachstelle Umwelt und Klima Stadt Aarau, und Gemeinderat **Christian Moricchi**, Buchs (ersetzt Gemeinderat Joel Blunier, Buchs).

Kontaktstelle für Beratung:

Projektleitung Frau Jacqueline von Arx, Natur-Impuls von Arx:

E-Mail: lako@aarau-regio.ch

Mobile: 079 792 23 52

Die Besprechungen finden in der Regel mittwochs und freitags statt.

Auskunft für Medienschaffende:

aarau regio

Alexandra Mächler

Geschäftsführerin aarau regio

E-Mail: info@aarau-regio.ch

Mobilenummer: +41 78 661 34 33

aarau regio

Dr. Hanspeter Hilfiker

Verbandspräsident aarau regio

E-Mail: hanspeter.hilfiker@aarau.ch

Mobilenummer: +41 700 26 36